

**FDP zum Bebauungsplan "Rheinblick":
"Bedenken im Hinblick auf den Chempark verstärken sich!"**

Die FDP-Stadtratsfraktion sieht sich in ihren Bedenken gegen den Bebauungsplan "Rheinblick" bestätigt.

"Der Chempark kommt in seiner Stellungnahme zu dem beabsichtigten Bebauungsplan zu dem Ergebnis, dass sich aus einer Wohnbebauung Konfliktslagen für die bestehenden Betriebe und erst recht im Falle von Veränderungen ergeben könnten", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Dies sei auch die Einschätzung der FDP gewesen, als der Bebauungsplan vor den Sommerferien in der Bezirksvertretung Uerdingen, im Planungsausschuss und im Rat diskutiert wurde: "Damals wurde uns erklärt, dass die entstehende Gemengelage von Wohnen und Industrie am Rhein geprüft worden sei, und dass sich für die Industrie keine Einschränkungen ergeben könnten. Wir hatten bereits damals Zweifel geäußert und sehen uns hierin nunmehr bestätigt."

Die FDP-Fraktion spricht sich deswegen dafür aus, einen Satzungsbeschluss über die Wohnbebauung erst dann zu fassen, "wenn wirklich alle offenen Fragen einvernehmlich mit dem Chempark geklärt worden sind."

"Die Unsicherheit für bestehende Betriebe und erst recht im Falle von Veränderungen im Chempark müssen schnellstmöglich ausgeräumt werden, da sie Investitionshemmnis ist. Es geht letztlich auch um mehr als 7.000 Arbeitsplätze, die jedenfalls zum Teil bedroht sein könnten."